

Nürnberg, den 15. Dezember 2011

Sehr geehrte Eltern von Schüler/innen ab Klasse 7, sehr geehrte Lehrkräfte!

In diesem Schuljahr steht der erste Pädagogische Gesprächskreis auf vielfachem Wunsch von Elternseite erneut unter dem Motto „Drogen und Suchtmittel“. Über dieses unerschöpfliche Thema, mit dem sich Eltern und Lehrkräfte Heranwachsender seit jeher beschäftigen müssen, ist in der von der „Präventiven Kinder- und Jugendhilfe“ im Jugendamt der Stadt Nürnberg herausgegebenen Broschüre „Alkohol, Drogen, Tabletten – Keine Flucht in die Sucht“ auf Seite 6 Folgendes zu lesen:

„Auf dem Weg zum Erwachsensein gibt es Zeiten, wo sich der junge Mensch von den Eltern zurückzieht, die Schule fast vergisst (...) Eltern machen sich oft Sorgen, wenn sie ihre Kinder nicht mehr verstehen. Jugendliche wissen manchmal selbst nicht, auf was sie sich noch einlassen sollen oder nicht. Weil manche Drogen von den Erwachsenen so verteuft werden, sollte man sie vielleicht mal ausprobieren, oder?“

Wir, der Elternbeirat und die Schulpsychologie am Hans-Sachs-Gymnasium möchten in einem gemeinsamen Gespräch mit Eltern und Lehrkräften über einen adäquaten Umgang mit diesem heiklen Thema in der Erziehung Jugendlicher sprechen und wichtige Hintergrundinformationen dazu vermitteln. Wir konnten als Referentin Frau Döring von der Kriminalpolizeilichen Prävention Nürnberg gewinnen. Sie wird uns über die neuesten Erkenntnisse zu diesem Thema aus Sicht der polizeilichen Präventionsarbeit informieren und mit uns in eine rege Diskussion über die daraus resultierenden Konsequenzen für die tägliche Erziehungspraxis eintreten.

Daher ergeht an Sie die herzliche Einladung zu folgender Veranstaltung:

Pädagogischer Gesprächskreis

Thema: „Drogen und Suchtmittel“

Termin: Dienstag, 17. Januar 2012, 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Mensa des Hans-Sachs-Gymnasiums

Die Referentin wird kostenloses Informationsmaterial für Sie auslegen. Bitte melden Sie daher Ihre Teilnahme möglichst bis spätestens zum 12. Januar 2012 dem Elternbeirat (per Mail an Herrn Bernd Zinkel unter der Adresse BerndZinkel@t-online.de). Bitte beachten Sie folgenden Hinweis der Referentin: Weil Informationen und der zum Einsatz kommende Film in Teilbereichen nicht jugendfrei sind, ist der Vortrag für Kinder und Jugendliche nicht geeignet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Tanja Zink, Staatliche Schulpsychologin

gez. Bernd Zinkel, Vorsitzender des Elternbeirats